



Besonders begeistert war das Publikum beim Schaulaufen der DJK Memmingen von den insgesamt acht Zwergen, die über das Eis schlitterten. Auch die drei Astronauten (Elena Gilung, Lisa Münsch und Celine Herzner) in ihren Weltraumanzügen bekamen großen Beifall.



Fotos (3): Roland Sch...

Wenn Zwerge sich aufs Eis wagen

Eiskunstlauf Mehr als 100 Kinder und Jugendliche der DJK Memmingen zeigen in den unterschiedlichsten Verkleidungen ihr Können. 700 Zuschauer verfolgen bunte Schau

VON SOPHIA GRÖSCEL

Memmingen Mit Schutzbrillen auf der Nase und Schlittschuhen an den Füßen mischen die fünf Mädchen bunte Substanzen in einen Glaskolben. Plötzlich knallt es und das Geräusch raucht wie verrückt. „30 Tage Ferien“ heißt das Stück, dass über 100 Kinder und Jugendliche beim 16. Schaulaufen der Abteilung Eiskunstlauf der DJK Memmingen gut 700 Zuschauern vorführen.

Die Geschichte beginnt in der Chemiestunde an einem ganz normalen Schultag. Aufgrund des missglückten Experiments finden sich die fünf SchülerInnen (Eileen Kern, Lilly Ostendorf, Stefanie Klein, Carolin Wehr und Saskia Wolff) in einer völlig anderen Welt wieder. Sie stellen fest, dass sie sich in alles und jeden verwandeln und an jeden nur erdenklichen Ort der Welt reisen können. Davon machen sie während der zweitündigen Aufführung in der Eissporthalle ausgiebig Gebrauch. Eifen und Feen flitzen über das Eis. Kunstvoll blau geschminkte

Avatare (Miriam Ziegler und Ingeborg Frommel) drehen unter großem Beifall ihre Runden. Ganz in schwarz gekleidet führt Raphael Herzner, als Figur aus dem Computerspiel „König des Schattenreichs“, elegant verschiedene Kampfbewegungen und Pirouetten vor.

Auch in den Film „Der Herr der Ringe“ zaubern die Mädchen sich hinein. Begleitet von der Filmmusik schwebt Helena Reinken über die Eisfläche.

Bei jedem besonders gut gelungenen Sprung gibt es ausgiebigen Applaus von den zahlreich erschienenen Zuschauern. Besonders begeistert ist



Eileen Kern in Aktion.

das Publikum auch von den acht Zwergen, die sich mit bunten Schürzen und Zupfmützen auf dem Eis tummeln. Die Zuschauer klatschen im Rhythmus zu Otto Waalkes' Zwergengied und jubeln den zum Teil noch Vierjährigen zu, die zwischendurch immer wieder hinpulsen.

Auch fremde Länder werden erkundet. Zu irischer Musik tanzt Saskia Wolff im schwarz-grünen Kostüm. Danach geht es in die Karibik. Elf kleine Piraten hüpfen zu David Garretts „He's A Pirate“ über das Eis. Bewaffnet mit Säbeln gehen sie zum Angriff über, werden dann aber vom Tanz der Delfine (Linda Wippler und Elina Uhl) so abgelenkt, dass die fünf Schulmädchen doch verschont bleiben. Nächster Halt ist Amerika. Ein Cowgirl (Stefanie Klein) fegt über das Eis und zwei Indianerinnen (Lena Häring und Daniela Knitel) tanzen um den Totempfehl. Besonders großen Applaus bekommen Lena Wassermann, Janine Breher und Cora Radu, die in Solotänzen ihr ganzes Können unter Beweis stellen.

Zum Abschluss ihres Abenteuers wollen die Mädchen noch ins Weltall fliegen. Eine Rakete wird auf der Eisfläche gerollt und drei Astronautinnen in voller Weltraummontur vollführen zu Peter Schillings „Major Tom (völlig losgelöst)“ kleine Kunststücke. Nach vier Wochen Urlaub beschließen die Mädchen dann aber doch, wieder in die Schule zurückzukehren. Schließlich werden die Ferien bald anfangen, und die wollen sie natürlich nicht verpassen.

Viel Beifall

Seit Mitte Januar hatten die Kinder und Jugendlichen das Programm mit Hilfe von Dr. Monika Schuchman, Janine Breher, Bianca Gayer, Stefanie Spitzer, Carina Burghart, Nicola Galm, Lena Wassermann und Sigrid Zrenner einstudiert. Moderiert wurde der Nachmittag von Andreas Schales von Hitradio RTI Schwaben. Unter jubelndem Applaus verabschiedeten sich schließlich alle Elfen, Piraten, Eisprinzessinnen und andere Mitwirkende zusammen von der Eisfläche.